



Landesgesetzblatt für Tirol

Amtssigniert. SID2020121130586
Informationen unter: amtssignatur.tirol.gv.at

Jahrgang 2020

Kundgemacht am 31. Dezember 2020

161.

2. Tiroler Brexit-Begleitgesetz

161. Gesetz vom 17. Dezember 2020 über Anpassungen der Tiroler Landesrechtsordnung aufgrund des Austritts des Vereinigten Königreichs Großbritannien und Nordirland aus der Europäischen Union (2. Tiroler Brexit-Begleitgesetz)

Der Landtag hat beschlossen:

Inhaltsverzeichnis

Artikel 1	Änderung des Landesbeamtengesetzes 1998
Artikel 2	Änderung des Gemeindebeamtengesetzes 1970
Artikel 3	Änderung des Innsbrucker Gemeindebeamtengesetzes 1970
Artikel 4	Änderung des Landes-Polizeigesetzes
Artikel 5	Änderung des Tiroler Schischulgesetzes 1995
Artikel 6	Änderung des Tiroler Wettunternehmergesetzes
Artikel 7	Änderung des Tiroler Elektrizitätsgesetzes 2012
Artikel 8	Änderung des Tiroler Grundverkehrsgesetzes 1996
Artikel 9	Änderung des Tiroler Wohnbauförderungsgesetzes 1991
Artikel 10	Änderung des Tiroler Mindestsicherungsgesetzes
Artikel 11	Änderung des Tiroler Teilhabegesetzes
Artikel 12	Inkrafttreten

Artikel 1

Änderung des Landesbeamtengesetzes 1998

Das Landesbeamtengesetz 1998, LGBI. Nr. 65, zuletzt geändert durch das Gesetz LGBI. Nr. 151/2020, wird wie folgt geändert:

1. Im Abs. 2 des § 3a hat die lit. b zu lauten:

„b) Personen, die über einen Aufenthaltstitel „Blaue Karte EU“ nach § 42 oder „Daueraufenthalt – EU“ nach § 45 des Niederlassungs- und Aufenthaltsgesetzes – NAG, BGBl. I Nr. 100/2005, zuletzt geändert durch das Gesetz BGBl. I Nr. 146/2020, verfügen,“

2. Im Abs. 2 des § 3a wird nach der lit. c folgende Bestimmung als lit. d eingefügt:

„d) Personen, die über einen Aufenthaltstitel „Artikel 50 EUV“ nach § 8 Abs. 1 Z 13 NAG verfügen,“

3. Im Abs. 2 des § 3a erhalten die bisherigen lit. d bis g die Buchstabenbezeichnungen „e)“ bis „h)“.

Artikel 2 **Änderung des Gemeindebeamtengesetzes 1970**

Das Gemeindebeamtengesetz 1970, LGBL Nr. 9, zuletzt geändert durch das Gesetz LGBL Nr. 153/2020, wird wie folgt geändert:

1. *Im Abs. 2 des § 3a wird nach der lit. c folgende Bestimmung als lit. d eingefügt:*
 „d) Personen, die über einen Aufenthaltstitel „Artikel 50 EUV“ nach § 8 Abs. 1 Z 13 NAG verfügen,“
2. *Im Abs. 2 des § 3a erhalten die bisherigen lit. d bis g die Buchstabenbezeichnungen „e)“ bis „h)“.*
3. *Im Abs. 2 des § 111 hat die Z 20 zu lauten:*
 „20. Niederlassungs- und Aufenthaltsgesetz – NAG, BGBl. I Nr. 100/2005, zuletzt geändert durch das Gesetz BGBl. I Nr. 146/2020,“

Artikel 3 **Änderung des Innsbrucker Gemeindebeamtengesetzes 1970**

Das Innsbrucker Gemeindebeamtengesetz 1970, LGBL Nr. 44, zuletzt geändert durch das Gesetz LGBL Nr. 155/2020, wird wie folgt geändert:

1. *Im Abs. 2 des § 4a wird nach der lit. c folgende Bestimmung als lit. d eingefügt:*
 „d) Personen, die über einen Aufenthaltstitel „Artikel 50 EUV“ nach § 8 Abs. 1 Z 13 NAG verfügen,“
2. *Im Abs. 2 des § 4a erhalten die bisherigen lit. d bis g die Buchstabenbezeichnungen „e)“ bis „h)“.*
3. *Im Abs. 2 des § 103 hat die Z 14 zu lauten:*
 „14. Niederlassungs- und Aufenthaltsgesetz – NAG, BGBl. I Nr. 100/2005, zuletzt geändert durch das Gesetz BGBl. I Nr. 146/2020,“

Artikel 4 **Änderung des Landes-Polizeigesetzes**

Das Landes-Polizeigesetz, LGBL Nr. 60/1976, zuletzt geändert durch das Gesetz LGBL Nr. 51/2020, wird wie folgt geändert:

1. *Im Abs. 2 des § 15 hat die lit. b zu lauten:*
 „b) die Staatsbürgerschaft einer Vertragspartei des EWR-Abkommens besitzen oder die über einen Aufenthaltstitel „Artikel 50 EUV“ nach § 8 Abs. 1 Z 13 des Niederlassungs- und Aufenthaltsgesetzes – NAG, BGBl. I Nr. 100/2005, zuletzt geändert durch das Gesetz BGBl. I Nr. 146/2020, verfügen.“
2. *Im Abs. 1 des § 19a werden im dritten Satz das Zitat „BGBl. I Nr. 195/2013“ durch das Zitat „BGBl. I Nr. 105/2019“ und im vierten Satz das Zitat „des Allgemeinen Verwaltungsverfahrensgesetzes 1991“ durch das Zitat „des Allgemeinen Verwaltungsverfahrensgesetzes 1991, BGBl. Nr. 51/1991, zuletzt geändert durch das Gesetz BGBl. I Nr. 58/2018,“ ersetzt.*
3. *§ 21 hat zu lauten:*

„§ 21 **Strafbestimmung**

Ehrenkränkungen (§ 56 des Verwaltungsstrafgesetzes 1991) sind als Verwaltungsübertretungen mit einer Geldstrafe bis zu 215,- Euro zu bestrafen.“

Artikel 5 **Änderung des Tiroler Schischulgesetzes 1995**

Das Tiroler Schischulgesetz 1995, LGBL Nr. 15, zuletzt geändert durch das Gesetz LGBL Nr. 80/2020, wird wie folgt geändert:

1. *Im Abs. 2a des § 5 hat die lit. d zu lauten:*

„d) Personen, die über einen Aufenthaltstitel Daueraufenthalt – EU nach § 45 des Niederlassungs- und Aufenthaltsgesetzes – NAG, BGBl. I Nr. 100/2005, zuletzt geändert durch das Gesetz BGBl. I Nr. 146/2020, verfügen,“

2. *Im Abs. 2a des § 5 wird nach der lit. e folgende Bestimmung als lit. f eingefügt:*

„f) Personen, die über einen Aufenthaltstitel „Artikel 50 EUV“ nach § 8 Abs. 1 Z 13 NAG verfügen,“

3. *Im Abs. 2a des § 5 erhalten die bisherigen lit. f bis i die Buchstabenbezeichnungen „g)“ bis „j)“.*

4. *Der Abs. 3 des § 52 hat zu lauten:*

„(3) Hinsichtlich der Befangenheit von Aufsichtsorganen gilt § 7 Abs. 1 Z 1 bis 3 des Allgemeinen Verwaltungsverfahrensgesetzes 1991, BGBl. Nr. 51/1991, zuletzt geändert durch das Gesetz BGBl. I Nr. 58/2018, sinngemäß.“

Artikel 6 **Änderung des Tiroler Wettunternehmergesetzes**

Das Tiroler Wettunternehmergesetz, LGBL Nr. 98/2019, zuletzt geändert durch das Gesetz LGBL Nr. 80/2020, wird wie folgt geändert:

1. *Im § 7 wird nach der lit. d folgende Bestimmung als lit. e eingefügt:*

„e) Personen, die über einen Aufenthaltstitel „Artikel 50 EUV“ nach § 8 Abs. 1 Z 13 des Niederlassungs- und Aufenthaltsgesetzes verfügen,“

2. *Im § 7 erhalten die bisherigen lit. e bis h die Buchstabenbezeichnungen „f)“ bis „i)“.*

3. *Im Abs. 2 des § 53 hat die Z 9 zu lauten:*

„9. Niederlassungs- und Aufenthaltsgesetz – NAG, BGBl. I Nr. 100/2005, zuletzt geändert durch das Gesetz BGBl. I Nr. 146/2020,“

Artikel 7 **Änderung des Tiroler Elektrizitätsgesetzes 2012**

Das Tiroler Elektrizitätsgesetz 2012, LGBL Nr. 134/2011, zuletzt geändert durch das Gesetz LGBL Nr. 118/2020, wird wie folgt geändert:

1. *Im Abs. 2 des § 44 hat die lit. d zu lauten:*

„d) Personen, die über einen Aufenthaltstitel Daueraufenthalt – EU nach § 45 des Niederlassungs- und Aufenthaltsgesetzes – NAG, BGBl. I Nr. 100/2005, zuletzt geändert durch das Gesetz BGBl. I Nr. 146/2020, verfügen,“

2. *Im Abs. 2 des § 44 wird nach der lit. e folgende Bestimmung als lit. f eingefügt:*

„f) Personen, die über einen Aufenthaltstitel „Artikel 50 EUV“ nach § 8 Abs. 1 Z 13 NAG verfügen,“

3. *Im Abs. 2 des § 44 erhalten die bisherigen lit. f bis i die Buchstabenbezeichnungen „g)“ bis „j)“.*

Artikel 8 **Änderung des Tiroler Grundverkehrsgesetzes 1996**

Das Tiroler Grundverkehrsgesetz 1996, LGBL Nr. 61, zuletzt geändert durch das Gesetz LGBL Nr. 116/2020, wird wie folgt geändert:

Der Abs. 1 des § 3 hat zu lauten:

„(1) Staatsangehörige eines anderen EU-Mitgliedstaates oder eines anderen Vertragsstaates des EWR-Abkommens sowie Personen, die über einen Aufenthaltstitel „Artikel 50 EUV“ nach § 8 Abs. 1 Z 13 des Niederlassungs- und Aufenthaltsgesetzes – NAG, BGBl. I Nr. 100/2005, zuletzt geändert durch das Gesetz BGBl. I Nr. 146/2020, verfügen, sind für den Geltungsbereich dieses Gesetzes den österreichischen Staatsbürgern gleichgestellt.“

Artikel 9 **Änderung des Tiroler Wohnbauförderungsgesetzes 1991**

Das Tiroler Wohnbauförderungsgesetz 1991, LGBL Nr. 55, zuletzt geändert durch das Gesetz LGBL Nr. 122/2020, wird wie folgt geändert:

1. Im Abs. 1 des § 17a wird nach der lit. b folgende Bestimmung als lit. c eingefügt:

„c) volljährige und entscheidungsfähige Personen, die über einen Aufenthaltstitel „Artikel 50 EUV“ nach § 8 Abs. 1 Z 13 des Niederlassungs- und Aufenthaltsgesetzes – NAG, BGBl. I Nr. 100/2005, zuletzt geändert durch das Gesetz BGBl. I Nr. 146/2020 verfügen,“

2. Im Abs. 1 des § 17a erhalten die bisherigen lit. c und d die Buchstabenbezeichnungen „d)“ und „e)“.

Artikel 10 **Änderung des Tiroler Mindestsicherungsgesetzes**

Das Tiroler Mindestsicherungsgesetz, LGBL Nr. 99/2010, zuletzt geändert durch das Gesetz LGBL Nr. 138/2019, wird wie folgt geändert:

1. Im Abs. 2 des § 3 wird in der Z 3 der lit. g am Ende der Punkt durch das Wort „oder“ ersetzt.

2. Im Abs. 2 des § 3 wird in der lit. g folgende Bestimmung als Z 4 angefügt:

„4. einem Aufenthaltstitel „Artikel 50 EUV“ nach § 8 Abs. 1 Z 13 NAG.“

3. Im Abs. 4 des § 3 wird in der lit. b und in der lit. c die Wortfolge „Personen nach Abs. 2 lit. a und b“ jeweils durch die Wortfolge „Personen nach Abs. 2 lit. a, b und g Z 4“ ersetzt.

4. Im Abs. 4 des § 3 wird in der lit. d die Wortfolge „Personen nach Abs. 2 lit. a“ durch die Wortfolge „Personen nach Abs. 2 lit. a und g Z 4“ ersetzt.

5. Im Abs. 2 des § 51 hat die Z 12 zu lauten:

„12. Niederlassungs- und Aufenthaltsgesetz – NAG, BGBl. I Nr. 100/2005, zuletzt geändert durch das Gesetz BGBl. I Nr. 146/2020,“

Artikel 11 **Änderung des Tiroler Teilhabegesetzes**

Das Tiroler Teilhabegesetz, LGBL Nr. 32/2018, zuletzt geändert durch das Gesetz LGBL Nr. 51/2020, wird wie folgt geändert:

1. Im Abs. 2 des § 4 wird in der Z 3 der lit. g am Ende der Beistrich durch das Wort „oder“ ersetzt.

2. Im Abs. 2 des § 4 wird in der lit. g folgende Bestimmung als Z 4 angefügt:

„4. einem Aufenthaltstitel „Artikel 50 EUV“ nach § 8 Abs. 1 Z 13 NAG,“

3. Im Abs. 2 des § 54 hat die Z 13 zu lauten:

„13. Niederlassungs- und Aufenthaltsgesetz – NAG, BGBl. I Nr. 100/2005, zuletzt geändert durch das Gesetz BGBl. I Nr. 146/2020,“

Artikel 12
Inkrafttreten

Dieses Gesetz tritt mit 1. Jänner 2021 in Kraft.

Die Landtagspräsidentin:

Ledl-Rossmann

Der Landeshauptmann:

Platter

Das Mitglied der Landesregierung:

Geisler

Der Landesamtsdirektor:

Forster